



TIZIANO TERZANI, 1938 in Florenz geboren, war von 1972 bis 1997 Korrespondent des SPIEGEL in Asien. Er kannte die Länder und Kulturen dort wie kaum ein anderer westlicher Journalist. In seinen letzten Lebensjahren, die er in Indien und Italien verbrachte, beschäftigte er sich zunehmend mit Meditation und fernöstlicher Lebensphilosophie. Im Sommer 2004 erlag Tiziano Terzani einer Krebserkrankung.

FOLCO TERZANI, Sohn und Gesprächspartner Tiziano Terzanis und Herausgeber dieses Buchs, wurde 1969 in New York geboren. Der Filmemacher drehte unter anderem einen Film über das Hospiz von Mutter Teresa in Kalkutta.

Tiziano Terzani und sein Buch *Das Ende ist mein Anfang* in der Presse:

»Tiziano Terzani war einer der großen Reporter des 20. Jahrhunderts, ein vor Vitalität berstender Geschichtenerzähler.«

Die Zeit

»Testament eines grandiosen Außenseiters. Ein wunderlich-wunderbares Buch.«

Profil

»Ein zutiefst weises Buch voll heiterer Gelassenheit nicht nur für Väter und Söhne.«

Augsburger Allgemeine

Außerdem von Tiziano Terzani lieferbar:

Asien, mein Leben
Fliegen ohne Flügel
Spiel mit dem Schicksal

Tiziano Terzani

Das Ende ist mein Anfang

Ein Vater, ein Sohn
und die große Reise des Lebens

*Mit einem neuen Nachwort des
Herausgebers Folco Terzani*

Aus dem Italienischen von Christiane Rhein



PENGUIN VERLAG

Die Originalausgabe erschien 2006 unter dem Titel *La fine è il mio inizio*
im Verlag Longanesi, Mailand.

Der Text wurde für die deutsche Ausgabe in Absprache
mit Folco Terzani gekürzt.

Die Übersetzung des neuen Nachworts besorgte Stephan Kleiner.

Der Verlag behält sich die Verwertung des urheberrechtlich
geschützten Inhalts dieses Werkes für Zwecke des Text- und

Data-Minings nach § 44b UrhG ausdrücklich vor.
Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.



Penguin Random House Verlagsgruppe FSC® N001967

1. Auflage der Neuausgabe 2024

Copyright © 2006 by Angela Terzani Staude

Copyright © der deutschsprachigen Ausgabe 2007 by

Deutsche Verlags-Anstalt, in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,

Neumarkter Straße 28, 81673 München

In Kooperation mit dem SPIEGEL-Verlag, Hamburg,

Ericusspitze 1, 20457 Hamburg

Umschlag: FAVORITBUERO, München,

nach einem Entwurf von Stefan Kiefer / DER SPIEGEL

und Berndt & Fischer, Berlin

Umschlagfoto vorne: © Massimo Sestini / Grazia Neri

Umschlagfoto hinten: © Archiv Terzani

Redaktion: Viktoria von Schirach

Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck

Printed in Germany

ISBN 978-3-328-11149-8

www.penguin-verlag.de

Orsigna, den 12. März 2004

Mein lieber Folco,

Du weißt, wie ungern ich telefoniere und wie schwer es mir meine schwindenden Kräfte machen, selbst wenige Zeilen zu Papier zu bringen. Daher ist dies kein richtiger Brief, sondern ein „Telegramm“ mit zwei, drei Punkten, die mir noch wichtig sind und die Du wissen sollst.

Ich bin entsetzlich schwach, aber heiter und gelassen. Ich liebe dieses Haus und rechne damit, bis zum Ende hier zu bleiben. Ich hoffe, Dich bald zu sehen, aber nur unter der Bedingung, dass Du mit Deiner Arbeit fertig geworden bist. Denn bist Du erst einmal hier, wird Dich (uns) alles andere vollkommen in Anspruch nehmen, besonders wenn Du Dich auf eine Idee einlässt, über die ich lange nachgedacht habe. Und zwar folgende: Wie wäre es, wenn wir zwei uns jeden Tag eine Stunde zusammensetzten und Du mich fragtest, was Du schon immer fragen wolltest, und ich Dir frei von der Leber weg erzählte, was mir wichtig ist, von mir und meiner Familie, von der großen Reise des Lebens? Ein Austausch zwischen uns beiden, Vater und Sohn, so verschieden und einander doch so ähnlich, ein Testament, das Du dann zu einem Buch zusammenstellen könntest.

Beeil Dich, denn ich glaube, mir bleibt nicht mehr viel Zeit. Sieh zu, wie Du es einrichten kannst, und ich werde mir Mühe geben, noch eine Weile zu leben, um dieses wunderschöne Projekt mit Dir zu verwirklichen, wenn Du Lust dazu hast.

Ich umarme Dich.

Dein Papa